

 <b>Stadt Ennigerloh Der Bürgermeister</b>	Drucksachen-Nr.: <b>Ö 0073 / XVI N 1</b>
	Vermerk: <b>FB 5</b>
	Federführung: <b>Herr Reminghorst</b>
	Verfasser/in: <b>Herr Reminghorst</b>
<b>Beratung: öffentlich</b>	
<b>Fachbereich</b>	<b>Kämmerin</b>
<b>Beratungsfolge:</b>	<b>TOP:</b>
Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt, Bauen und Verkehr	
<b>Sitzung am:</b>	
19.01.2015	
<b>Beratungsgegenstand:</b>	
<b>Wirtschaftswegekonzept Ennigerloh.</b> <b>Hier:</b> <b>Prüfung der Möglichkeit zur Gründung eines Wirtschaftswegeverbandes</b> <b>- Antrag der FDP-Fraktion vom 13.10.2013 -</b>	

### Vereinbarkeit mit dem Leitbild Ennigerloh 2025

#### **UMWELT**

- Nutzung der Chancen neuer regenerativer Energieträger
- sparsamer Umgang mit Freiraum und Landschaft
- qualitätsvolle Weiterentwicklung der Landschaft zur Naherholung

#### **WOHNEN & INFRASTRUKTUREN**

- Weiterentwicklung Ennigerlohs als Standort mit einer hohen Wohnqualität, bei angemessenen Wohnkosten und einer breiten Angebotsvielfalt
- Bereitstellung attraktiver Bildungsmöglichkeiten und Stärkung der Vereine
- Förderung des freundschaftlichen und rücksichtsvollen Zusammenlebens von Jung und Alt, Einheimischen und Fremden, Gesunden und Kranken

#### **EINZELHANDEL UND VERKEHR**

- Weiterentwicklung der Innenstadt als attraktives Zentrum und Sicherung der Nahversorgung in den Ortsteilen
- Verbesserung der Erlebnisqualität der Innenstadt durch bauliche, funktionale und aktionsbezogene Projekte
- Verbesserung der Erreichbarkeit der Innenstadt und der Ortsteile durch alle Verkehrsarten

#### **WIRTSCHAFT**

- Ausbau des Standort Ennigerlohs im Bereich der Umwelt- und Recyclingwirtschaft und der Gesundheitstechnik
- Bildung wird zum Alleinstellungsmerkmal für Ennigerloh
- Ausrichtung des Tourismusangebots auf Kurzzeitbesucher

Vorlage hat keine Auswirkungen auf das Leitbild

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt, Bauen und Verkehr beschließt aufgrund der Drucksachennummer Ö 0073 / XVI N1 die Verwaltung zu beauftragen, gemeinsam mit Vertretern der Landwirtschaft einen runden Tisch zu bilden und zu erörtern, ob auch ein Wirtschaftswegeverband für Ennigerloh eine tragfähige Variante für die Unterhaltung der ländlichen Wege sein kann.

### **Sachverhalt:**

Am 17. November 2014 wurde die Entwurfsfassung des ländlichen Wegekonzepts im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt, Bauen und Verkehr vorgestellt. Derzeit läuft die Beteiligung unter anderem der Arbeitskreise/Heimatvereine der jeweiligen Ortsteile, der Stadttouristik, des Ordnungsamtes. Nach Abschluss des Beteiligungsverfahrens soll in einer der nächsten Sitzungen des STEA dieses Konzept mit Hinweisen, welche Wegekategorien künftig wie unterhalten werden, verabschiedet werden.

Parallel zu dem ländlichen Wegekonzept beantragt die FDP-Fraktion die Prüfung der Möglichkeit, Durchführbarkeit und Sinnhaftigkeit der Gründung eines Wirtschaftswegeverbands.

Aktuell wird die Gründung von Wirtschaftswegeverbänden in vielen Städten und Gemeinden diskutiert. Unter anderem die Gemeinde Metelen (Kreis Steinfurt) hat einen Satzungsentwurf erarbeitet, über den allerdings noch nicht abgestimmt wurde, da das Land NRW aufgrund des Pilotcharakters in eine weitgehende Prüfung eingestiegen ist. Seitens des Städte- und Gemeindebundes NRW wird erwartet, dass die rechtlichen Fragestellungen geklärt werden und der Gründung dann nichts mehr im Wege steht.

Herr Bürgermeister a. D. Helmut Brüning hat den Prozess bis zum Satzungsentwurf in Metelen aktiv begleitet und berichtet über die Beweggründe Metelens, eine solche Verbandsgründung auf den Weg gebracht zu haben, sowie über die bisherigen Schritte bis zum Satzungsentwurf.

Herr Brüning steht im Anschluss seines Vortrags für Fragen zur Verfügung.

In der Anlage ist zur weiteren Information ein Standpunktepapier des Städte- und Gemeindebundes NRW zur Wirtschaftswegesanierung im Außenbereich angefügt.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Vorerst keine.

---

B. Lülfi  
Bürgermeister